

Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 54 (1996)

Anhang: 700 Schritte durch Olten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

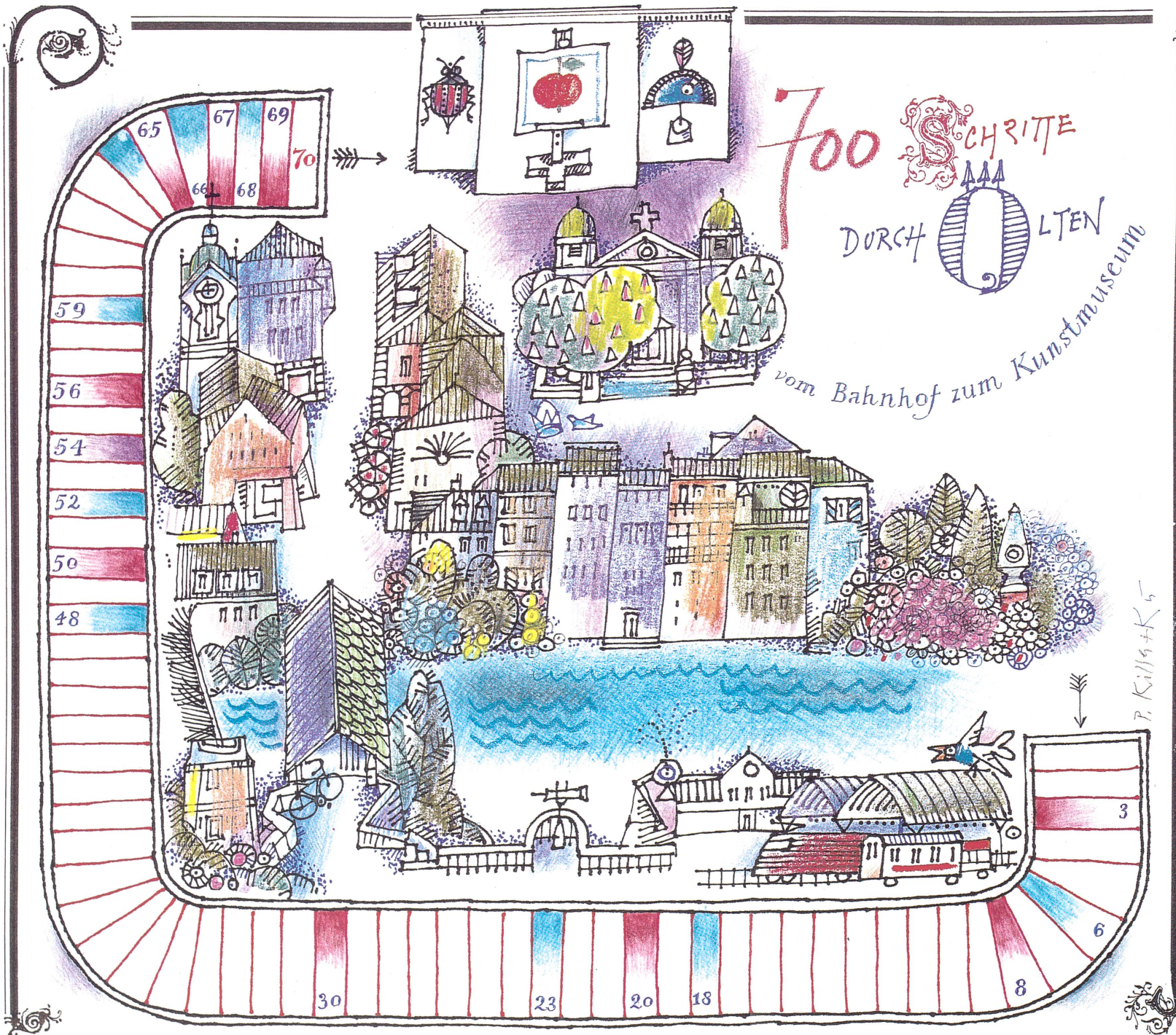
Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

700 Schritte durch Olten

Ein architekturkritischer Würfelbrett-Spaziergang

700 SCHRITTE
DURCH OLTEN
vom Bahnhof zum Kunstmuseum



3 Sie kommen im Bahnhof an. Vergeblich suchen Sie den Ausgang Richtung Altstadt. Sie haben die falsche Unterführung erwischt. Dreimal beim Würfeln aussetzen.

6 Im Bahnhofbuffet bleiben Sie länger sitzen als vorgesehen. Schön oder bloss modisch? – das fragen Sie sich vor diesem Dekor. Dreimal beim Würfeln aussetzen.

8 Sie kaufen am SBB-Schalter eine Telefon-Taxkarte. So rasch als möglich machen Sie sich davon. Einen trostloseren Schalterraum finden Sie wohl erst wieder im düstersten osteuropäischen Provinznest. Fünf Felder vorrücken.

18 Die Unterführung öffnet sich auf die Aareplattform. Hier ist gut verweilen. Zweimal beim Würfeln aussetzen.

20 Sie folgen dem Ländiweg Richtung Holzbrücke. Ein ungemütlicher Fussgängerkanal. Beschleunigen Sie Ihren Schritt. Fünf Felder vorrücken.

23 Eigentlich schade, dass es gegenüber der malerischen Zielemp-Fassade keine Aussichtskanzel gibt. Sie kommen ins Sinnieren und Träumen. Dreimal beim Würfeln aussetzen.

30 Ein Töfflfahrer hat Sie auf der Alten Holzbrücke zu Boden geworfen. Sie sind mit dem Schrecken davongekommen. Dreimal beim Würfeln aussetzen.

48 Sie treten in die Stadtbibliothek ein. Die Bücher und Zeitschriften lassen Sie die Zeit vergessen. Viermal beim Würfeln aussetzen.

50 Ein Passant verwickelt Sie in ein Gespräch über Hans Kuchlers provokative Fenster-Bemalung für die neue Kreuz-Bar. Dreimal beim Würfeln aussetzen.

52 Sie schauen sich die Portalgestaltung am ehemaligen Victor-Meyer-Haus an. Acht Felder vorrücken.

54 Sie machen einen Abstecher auf den Ildefonsplatz. An der Marktgasse scheint die Zeit stillgestanden zu sein. Wie schön, dass es solche Oasen gibt. Zweimal beim Würfeln aussetzen.

56 Erstaunlich, wie viele Schaufenster sorgfältig gestaltet sind. Sie betrachten die Angebote in Ruhe. Dreimal beim Würfeln aussetzen.

59 Das McDonald's-Rot schmerzt in den Augen. Wie gut tut das Grün der Kastanienbäume gegenüber. Sie möchten Distel Altarbild in der Stadtkirche besichtigen. Vergeblich suchen Sie einen Hinweis, wer Ihnen die Tür aufschliessen könnte. Dreimal beim Würfeln aussetzen.

65 Zurück auf Feld 54.

66 Zurück auf Feld 54.

67 Zurück auf Feld 54.

68 Zurück auf Feld 54.

69 Zurück auf Feld 54.

70 Sie sind im Kunstmuseum, im Naturmuseum oder im Historischen Museum. Wer hier zuerst ankommt, hat gewonnen. Und übrigens: Jeder Museumsbesuch ist ein Gewinn!